

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung und Fragestellungen.....</b>	<b>13</b>
<b>2</b>	<b>Spielorientierte Vermittlung von Sportspielen.....</b>	<b>19</b>
2.1	Vermittlung von Sportspielen.....	19
2.2	Vermittlungsansätze von Sportspielen.....	20
2.3	Vier methodische Grundprinzipien der Sportspielvermittlung....	22
2.3.1	Prinzip 1: One-Dimension-Games.....	22
2.3.2	Prinzip 2: Diversification.....	23
2.3.3	Prinzip 3: Deliberate Play.....	23
2.3.4	Prinzip 4: Deliberate Coaching.....	23
2.4	Teaching Games for Understanding.....	24
2.5	Sportpädagogisches Potenzial des TGfU vor dem Hintergrund aktueller Forschung.....	28
2.5.1	TGfU als Möglichkeit der kognitiven Aktivierung.....	28
2.5.2	Spielvermittlung mithilfe digitaler Medien.....	29
2.5.3	Demokratiebildung durch TGfU.....	30
2.5.4	Einfluss des TGfU auf psychosoziale Variablen.....	31
2.6	Checkliste für die erfolgreiche Umsetzung der TGfU-Methode.....	32
<b>3</b>	<b>Methodisches Vorgehen.....</b>	<b>33</b>
3.1	Forschungsdesign.....	33
3.2	Stichprobe.....	35
3.3	Interviews.....	36
3.4	Videografie.....	37
3.5	Gesamtanalyse der Daten.....	37
<b>4</b>	<b>Ergebnisse.....</b>	<b>39</b>
4.1	Ergebnisse der Interviewauswertungen.....	39
4.1.1	Bedeutung des Sportunterrichts aus Sicht der Lehrpersonen...	39
4.1.2	Erfahrungen der Lehrpersonen mit Sportspielen.....	43

4.1.3	Planung, Durchführung, Auswertung des Sportspielunterrichts.....	45
4.1.4	Sportspielausbildung während der Ausbildung zur Lehrperson.....	47
4.1.5	Erfahrungen der Lehrpersonen mit der Spielmethode TGfU.....	49
4.1.6	Veränderung der Planung, Durchführung, Auswertung des Sportspielunterrichts.....	52
4.1.7	Erfahrungen der Lehrpersonen mit der Fortbildung.....	57
4.1.8	Längerfristige Erfahrungen mit spielorientierter Vermittlung.....	59
4.1.9	Aufgaben der Lehrperson während des Sportspielunterrichts...	61
4.1.10	Umgang mit Heterogenität.....	64
4.2	Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen.....	66
4.2.1	Fallstudie A: „Stopp schnell, kommt bitte zusammen“.....	67
4.2.2	Fallstudie B: „Nur die Mädchen dürfen das Goal machen ...“.....	71
4.2.3	Fallstudie C: „Ich will, dass wir das Überzahlspiel trainieren“....	76
4.2.4	Fallstudie D: „Ich glaube, eine gute Idee können wir verraten“..	80
4.3	Theorie spielorientierter Vermittlung von Sportspielen.....	84
<b>5</b>	<b>Diskussion.....</b>	<b>89</b>
5.1	Beantwortung der Forschungsfragen.....	89
5.1.1	Forschungsfrage (1): Vorerfahrungen der Lehrpersonen mit dem Sportunterricht.....	90
5.1.2	Forschungsfrage (2): Konzepte der Lehrpersonen zur Vermittlung von Sportspielen.....	92
5.1.3	Forschungsfrage (3): Erfahrungen mit der eigenen Sportspiel-Ausbildung.....	93
5.1.4	Forschungsfrage (4): Lernprozesse anregen und individuell begleiten.....	94
5.1.5	Forschungsfrage (5): Reflexion vs. Bewegungsaktivität.....	97
5.1.6	Forschungsfrage (6): Fördernde und hemmende Faktoren gelingender Umsetzung.....	99
5.2	Methodenkritik – Reflexion des Forschungsprozesses.....	103
5.3	Weiterführende Fragestellungen und Untersuchungen.....	105

<b>6</b>	<b>Vom Wissen zum Handeln.....</b>	<b>107</b>
6.1	Faktoren der Transferwirksamkeit im Sportunterricht.....	108
6.1.1	Fachverständnis der Lehrpersonen.....	109
6.1.2	Biografisch bedingte Vorerfahrungen.....	109
6.1.3	Lernverständnis der Lehrpersonen.....	110
6.1.4	Transferphasen vorbereiten und begleiten.....	112
6.1.5	Unterrichtsentwicklung vor Ort in der Einzelschule.....	114
6.2	Erkenntnisse aus der Transferforschung.....	115
6.2.1	Das Sandwich-Prinzip.....	117
6.2.2	Pädagogischer Doppeldecker.....	121
6.2.3	Das Rubikon-Modell.....	123
6.3	Transferwirksame Veranstaltungen Bewegung und Sport.....	128
6.3.1	Micro-Teaching.....	128
6.3.2	Fallarbeit.....	131
6.3.3	Szene-Stopp-Reaktion.....	133
6.3.4	Unterstützung durch Peers.....	136
6.3.5	Praxisprojekt.....	137
<b>7</b>	<b>Handlungsempfehlungen.....</b>	<b>143</b>
7.1	Lehrpersonen brauchen Planungssicherheit und Gestaltungsfreiheit.....	143
7.2	Schülerinnen und Schüler brauchen Lernaufgaben.....	144
7.3	Bildungsverantwortliche sollten Schulentwicklungsprozesse anregen.....	146
7.4	Die Sportwissenschaft sollte Anwendungssituationen evaluieren.....	148
7.5	Ausblick.....	149
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>151</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>165</b>
	<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>166</b>

<b>Anhang.....</b>	<b>167</b>
Fortbildungsveranstaltung zur Umsetzung spielorientierter Vermittlungsmethoden.....	167
Lernaufgabe „Lösen der Spielsituation 2 gegen 1“.....	171
Mein Sport-Spiel-Unterricht.....	173
Planung eines Unterrichtsvorhabens Handball (2. Zyklus).....	175
Übersicht über das Unterrichtsvorhaben Handball.....	177
Feedback „Sportspiele“.....	179
Interviewleitfaden: Erstes Interview vor der Intervention.....	181
Interviewleitfaden: Zweites Interview während Intervention.....	183
Interviewleitfaden: Drittes Interview 10 Monate nach Intervention.....	185
Datenschutzvertrag.....	187
Kurzfragebogen zum Forschungsprojekt „TGfU“.....	189
Zustimmung der Erziehungsberechtigten für Aufnahmen.....	191